

GEMEINDEZEITUNG PFAFFSTÄTTEN



Jg. 29 - Nr. 03 - Juli 2024

Die Ferien sind da!



Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Pfaffstätten wieder ein kunterbuntes Ferienspiel. Die Eröffnung fand heuer ausnahmsweise - anlässlich der 100 Jahr-Feier des Vereins - auf dem Fußballplatz des 1. SC Pfaffstätten statt. Der Spielebus des Landes NÖ bot dabei ein vielfältiges Programm. Alle Kinder konnten sich nach Herzenslust auf der Hüpfburg austoben, basteln, rätseln und sich auch als Tiger, Blume oder Pirat schminken lassen.

Ein besonderes Highlight war wie immer der Luftballonstart. Bürgermeister Christoph Kainz, GGR Dorothea David-

son und Obfrau Manuela Laser luden die Kinder dazu ein, kleine Karten zu beschriften, die dann auf dem natürlichen Luftweg einen neuen Besitzer fanden.

Der **Ferenspielkalender** wurde bereits an alle Haushalte verschickt. Infos und Anmeldungen (bei manchen Terminen notwendig) am Gemeindeamt!

Auch der 1. SC Pfaffstätten freut sich über junge Besucher bei der Ferienspielaktion „Rund ums Leder - Spiel & Spaß“ am 20. August 2024 von 15.30-16.45 Uhr.



Aus dem Inhalt:

- 07** Wichtige Informationen betreffend Baumaßnahmen rund um die 40 km/h-Beschränkung in Pfaffstätten lesen Sie bei den Ausschussberichten.
- 11** Einen Rückblick auf das erfolgreiche Musikschuljahr mit einer Foto-Collage finden Sie auf Seite 11.
- 12** Ab Seite 12 spielen unsere Vereine eine wichtige Rolle... lesen Sie Berichte über die 100-Jahr-Feier des SC Pfaffstätten, die aktuellen Sonderausstellungen des Heimatkundevereins und die Theatergruppe.



WEGWEISER

Gemeindeamt Pfaffstätten
2511 Pfaffstätten,
Dr. Josef Dolp-Straße 2
Telefon: 02252/88985
Fax: 02252/44777
marktgemeinde@pfaffstaetten.gv.at
www.pfaffstaetten.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Montag:
08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: KEIN Parteienverkehr

Bürgermeister-Sprechstunden:
Bürgermeister Christoph Kainz
jeden Montag, 14.00 - 18.00 Uhr

Bauberatung: *Bausachverständiger Bmstr. DI (FH) Andreas Stur*
jeden Montag, 18.00 - 20.00 Uhr
(nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0664/3350555)

Pflege-Betreuungs-Beratung
Frau Christa Tauschek (GZ, kl. Saal)
16. September, 16.00 - 18.00 Uhr
11. November, 16.00 - 18.00 Uhr
In dringenden Fällen:
Tel. 0681/81709161 - E-Mail: christa.tauschek.pbb@gmail.com

Notar - kostenlose Erstberatung
Notar Roman Janda
Freitag, 06. September und
04. Oktober, jew. 08.00 - 09.30 Uhr

Wertstoffsammelzentrum
Öffnungszeiten
jeden Samstag, 08.00 - 10.00 Uhr
Dienstag,
14.30 - 16.30 Uhr (Winterzeit)
15.30 - 18.30 Uhr (Sommerzeit)

ACHTUNG!

In der Ordination von Dr. Robert
Hofstädter gelten seit Juli
NEUE ORDINATIONSZEITEN:

Mo 7.30-12 und 14.30-18 Uhr
Di 7.30-12 und 14.30-18 Uhr
Mi 7.30-12 und 14.30-18 Uhr
Fr 7.30-12 Uhr



Liebe Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner, liebe Jugend!

Unsere Heimatgemeinde Pfaffstätten hat sich in den letzten Jahren besonders dynamisch entwickelt.

Eine hohe Qualität an Einrichtungen in unserer Gemeinde und besondere Initiativen stellen heute die Grundlage für die **hohe Lebensqualität** dar:

- Bei den Kinderbetreuungseinrichtungen sind wir bereits dort, wo andere Gemeinden aufgrund der Vorgabe des Bundes und des Landes NÖ erst hinkommen müssen. Kleinkindbetreuung, sieben Kindergartengruppen, neun VS Klassen, einen Hort für die Nachmittagsbetreuung und unsere Musikschule.

- Das gesamte Gemeindegebiet wird mit A1 Glasfaser versorgt. Eine notwendige Infrastruktur, die in vielen Regionen Österreichs auf der Wunschliste steht.

- In den letzten Monaten wurden über 50 neue Bäume zusätzlich im Ortsgebiet und den Ortseinfahrten gepflanzt.

- Flächen für den Natur- und Umweltschutz und für unsere Trockenrasengebiete wurden angekauft.

- Die Blumenbeete sind ökologisch und klimafit ausgepflanzt.

- Als erste Gemeinde im Bezirk Baden haben wir flächendeckend im Ortsgebiet eine 40 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung erreicht und somit ein Mehr an Verkehrssicherheit, Klima- und Umweltschutz.

- Weitere Initiativen für den Radverkehr wurden umgesetzt bzw. eingeleitet.

UND: Wir können stolz sein auf gesellschaftliche Highlights, wie z.B. die vielen Feste, wo wir uns treffen, plaudern und gemeinsam feiern können.



Bürgermeister Christoph Kainz

Das ist für mich im Sinne der Gemeinschaft von unschätzbarem Wert.

Diese Grundlagen, diese erreichten Strukturen - das macht für mich eine Gemeinde lebenswert und eine Gemeinschaft wie Pfaffstätten aus.

Darauf sollten wir alle zu Recht stolz und vielleicht auch ein bisschen dankbar sein, hier in Pfaffstätten leben zu dürfen...

Danken möchte ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich unserem scheidenden Amtsleiter, Herrn **Amtsdirektor Reinhard Henschl**, der zweifellos mit seinem Einsatz, seiner Expertise und seinem Engagement in den letzten 37 Jahren, Pfaffstätten besonders positiv geprägt hat.

Lieber Reinhard: DANKE und alles Gute im wohlverdienten Ruhestand!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen, schönen Sommer und freue mich, wenn wir uns am Großheurigen treffen.

Herzlichst

Christoph Kainz
Christoph Kainz
Bürgermeister



**Wir wünschen einen
schönen, erholsamen Sommer!**

GEMEINSAM gegen den Klimawandel

Modellregion Thermenlinie feierte Auftakt

Am 15. Mai fand im WIFI Mödling die Auftaktveranstaltung der neuen Modellregion Thermenlinie, die den Startschuss zur Stärkung der bezirksübergreifenden Zusammenarbeit markierte, statt. Der Sitz der Modellregion ist in Pfaffstätten, Bgm. Christoph Kainz fungiert als Obmann.

Unter dem Motto „Auf dem Weg zur kooperativen Regionalentwicklung und Klimaschutz“ versammelten sich Persönlichkeiten und Gemeindevorteiler der Mitgliedsgemeinden Bad Vöslau, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Kottlingbrunn, Mödling, Pfaffstätten, Sooß und darüber hinaus, um mit Moderatorin und Regionalberaterin Karmen Mentil über Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu diskutieren.

Der renommierte Meteorologe und bekannte Fernsehmoderator **Andreas Jäger** regte in seinem Vortrag zum Handeln und der Verfolgung innovativer Ansätze an, um die negativen Auswirkungen des Klimawandels zu mindern und eine nachhaltigere, widerstandsfähigere Gesellschaft aufzubauen. Bei den Podiumsdiskussionen standen besonders die Wichtigkeit der gemeinsamen Arbeit in der Region und die Folgen der steigenden Temperaturen im Mittelpunkt.

Auch die Meinung der anwesenden Gäste bezüglich Betroffenheit und Handlungsbedarf für die Region wurden mittels Live-online-Befragung abgerufen.

Dabei hat sich ein klares Bild der zu priori-



© R. Harson/Modellreg. Thermenlinie

sierenden Themen wie Verkehr, Bauen und Wohnen und Land- und Forstwirtschaft gezeigt. Diese Ergebnisse wurden in weiterer Folge zwischen Modellregions-Obmann Bgm. Christoph Kainz und der ehemaligen Bürgermeisterin von Dürnstein Barbara Schwarz, die einen spannenden Einblick in die Regionalentwicklung der Wachau gab, diskutiert. Auch Klima- und Energieexperte Bgm. **Peter Molnar** (Krems) skizzierte sehr eindringlich die Wichtigkeit von Klimaschutz in den Gemeinden um eine lebenswerte Regionalentwicklung zu fördern.

Insgesamt bot die Veranstaltung eine gelungene Plattform, um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Region zu erörtern und in weiterer Folge zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln. Dafür möchte sich besonders die neue KLAR!-Managerin **Louisa Schauer** einsetzen, die bis Ende des Jahres ein Klimawandelanpassungskonzept für die Region erstellen wird. So können in den nächsten Jahren viele Projekte über das KLAR!-Programm des Klima- und Energiefonds abgewickelt und kooperative Regionalentwicklung gefördert werden.

Das nächste große Ziel ist Klima- und Energiemodellregion zu werden, damit die großen Themen des Klimaschutzes gemeinsam gestaltet werden können.



Verstärkung für Bauhof und Finanzabteilung

Verstärkung für unseren Bauhof:

Marek Kascak hat nach erfolgreicher Probezeit seinen unbefristeten Dienstvertrag erhalten.

Wir haben nach einem Allrounder gesucht und ihn gefunden. So können wir unseren neuen Bauhofmitarbeiter am besten beschreiben.



Marek Kascak hat bereits einen Ausbildungslehrgang als Übernehmer von Problemstoffen und Altstoffen absolviert. Sein nächstes großes „Projekt“ ist die Führerscheinprüfung für die Klasse F, um für den Winterdienst und sonstige Projekte gerüstet zu sein.

Marek Kascak an seiner neuen Wirkungsstätte, am Bauhof vor den Sammelcontainern

Neu in unserer Finanz-Personalabteilung:

Andrea Dorfmeister ist neu in unserer Finanzabteilung. In kürzester Zeit hat sie sich in die umfassenden Themen Finanz- und Personalagenden eingearbeitet.

Sie hat sich als bestgeeignete Bewerberin hervorgetan,

kommt aus der Privatwirtschaft und wird ihre diesbezüglichen Erfahrungen in unsere Gemeinde mit einbringen.

Wir wünschen ihr alles Gute und einen erfolgreichen Start!



Andrea Dorfmeister (Mitte), flankiert von Petra Kogler (Finanz, Kindergarten, Energiebuchhaltung) und der Leiterin der Finanzabteilung BA MA Regina Freiler

Ziegen pflegen Ufer am Wiener Neustädter Kanal

In der ökologischen Vorbildgemeinde Pfaffstätten gibt es bereits viele engagierte Initiativen zur wirksamen Förderung der biologischen Vielfalt – von den pannonischen Staudenbeeten im Siedlungsgebiet, über die ökologische Böschungspflege in den Weinärten bis hin zur Trockenrasenpflege.

Nun sind die Projekte wieder um eines zahlreicher und das Ökonetzwerk ist weiter gewachsen.

Schon im Frühjahr wurden in Kooperation mit Landschaftspflegeverein-Thermenlinie, der Marktgemeinde, Nationalpark Donau-Auen und Verein Hirtenkultur von 21 engagierten Freiwilligen Erstmaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden die Uferbereiche, die eine große Bedeutung für die Blüten- und Insektenvielfalt haben, „entbuscht“.



Im Bild Bürgermeister Christoph Kainz mit Christoph Litschauer vom Nationalpark Donau Auen, Ziegenhirte Matthias Prieth, Stefan Knöpfer vom Verein Hirtenkultur



Die fleißigen Helfer aus dem Gemeinderat und aus der Bevölkerung

Danach war drei Wochen lang eine Herde mit zwanzig Ziegen und drei Böcken an der Böschung des Wiener Neustädter Kanals zugange, um die Ufer zu „mähen“ und vor allem die Gebüsche zurück zu drängen, sodass sich wieder mehr Blütenvielfalt entwickeln kann.

Der Einsatz der Ziegenherde vom Verein Hirtenkultur wird über ein Projekt des Nationalparks Donau Auen finanziert. Die Maßnahmen werden vom Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wiener Becken fachlich betreut und über den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz gefördert.



Kindergartenvorplatz in der Rudolf Kaspar-Gasse als Grünoase



Im Bild Bgm. Christoph Kainz mit Kindergarten-Leiterin Gerlinde Gampe und Michele Strumberger mit fleißigen Kindern sowie Gerhard Kogler und Hannes Böck vom Bauhof-Team.

Es grünt so grün, wenn Pfaffstätten's Blüten blühen ... So oder so ähnlich singen die Kinder vom Kindergarten in der Rudolf Kaspar Gasse.

Dort wurde ein Teil des Straßenbelags entfernt, der Boden entsiegelt und eine Linde gesetzt.

Das Rabatt rund um den Baum wurde von den Kindern mit hitzeresistenten Pflanzen bepflanzt. „Die Aktion ist Teil eines Renaturierungsprogramms in Pfaffstätten. Dafür konnten wir Christine Wiesmann und eine Damenrunde gewinnen, die klimafitte Rabatte gemäß der Natur-im-Garten-Kriterien, also ohne Pestizide, Torf und chemischen Dünger, betreuen“, erklärt Bürgermeister Christoph Kainz. Unterstützt werden Pfaffstätten's grüne Daumen dabei vom Bauhof-Team rund um Gerhard Kogler und Hannes Böck.



Neue Rast- und Plauderbankerln

Die Marktgemeinde Pfaffstätten lädt zum Verweilen und Plaudern ein und hat dazu ein neues Projekt zur Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders und zur Steigerung der Lebensqualität umgesetzt: die Rast- und Plauderbankerln. Initiiert von Gemeinderätin Dorothea Davidson, bieten diese Bänke den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern von Pfaffstätten einen gemütlichen Ort zum Ausruhen und Austauschen.



Die Idee hinter den Rast- und Plauderbankerln ist es, die ältere Bevölkerung zu ausgedehnteren Spaziergängen im Ort mit vielen Rastmöglichkeiten zum Verweilen und zu Gesprächen einzuladen.



Die neuen Bänke wurden an verschiedenen idyllischen Plätzen und Straßen im Ortsgebiet aufgestellt und sind im linksstehenden Ortsplanauszug eingezeichnet.

Bürgermeister Christoph Kainz lobt das Engagement von GR Davidson und betont die Bedeutung solcher Initiativen: „Die Rast- und Plauderbankerln sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir das soziale Miteinander in unserer Gemeinde fördern können. Sie laden dazu ein, innezuhalten, das Gespräch zu suchen und vielleicht auch neue Bekanntschaften zu schließen.“

Wir wünschen Ihnen viel Freude und interessante Gespräche beim Verweilen auf den Rast- und Plauderbankerln!

Baustellen-Info: WLB-Bahnkreuzung und Südbahn

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmung des § 4 Abs.1 Z 3 Eisenbahnkreuzungsverordnung ist die Wiener Lokalbahn verpflichtet, unregelmäßige **Bahnkreuzungen**, nämlich solche welche ausschließlich mit Andreaskreuz abgesichert sind, auf Lichtzeichenregelung umzubauen. In der **Verlängerung der Seeligerstraße** befindet sich ein derartiger Übergang. Die Kosten für solche Umbauten – auch das ist im Gesetz geregelt – sind zwischen dem Eisenbahnbetreiber und der Gemeinde, auf welcher sich die Bahnkreuzung befindet, 50/50 aufzuteilen und belaufen sich für die Lichtzeichenregelung und die notwendigen Begleitmaßnahmen (Straßenumbauten im Kreuzungsbereich) auf ca. 600.000 €.

Da diese Eisenbahnkreuzung vor allem von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Ortsteil Tribuswinkel benutzt wird, haben wir auch mit der Stadtgemeinde Traiskirchen Kontakt aufgenommen, um über den Erhalt der Eisenbahnkreuzung gemeinsam eine Einigung zu erzielen.

Vor kurzem ist uns jedoch von der Stadtgemeinde Traiskirchen mitgeteilt worden, dass kein Interesse besteht die Eisenbahnkreuzung für den PKW/LKW-Verkehr zu erhalten. Die **Kreuzung** wird somit **für den KFZ-Verkehr aufgelassen**.



Seitens der Gemeinde Pfaffstätten hat es bereits mehrere Gespräche mit und Informationen für die Anrainer gegeben, welche großes Verständnis für die Entscheidung aufgebracht haben.

Die **Rad-Gehwegquerung** der WLB ist von der Auflassung **nicht betroffen** und bleibt weiterhin aufrecht.

„Die Ostregion ist österreichweit jene Region mit dem höchsten Bevölkerungswachstum. Es braucht daher ein besseres Angebot auf der Schiene, um die Mobilität der Menschen klimaschonend zu bewerkstelligen. Um diese Kapazitäten zu schaffen, werden mit dem S-Bahn Wien Upgrade in und um Wien Bahnstrecken modernisiert“, informiert die ÖBB in Zusammenhang mit der aktuellen „**Sommerbaustelle Südbahn**“



Die Hauptarbeiten für die umfangreichen Maßnahmen auf der gesamten Strecke zwischen Brunn-Maria Enzersdorf und Theresienfeld haben am 29. Juni begonnen und dauern **bis 2. September**.

Dabei ist die Strecke zwischen Bad Vöslau und Leobersdorf komplett gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr ist eingerichtet, Fernzüge werden umgeleitet.

Im gesamten Streckennetz an der Südbahn kann es dadurch zu Fahrplanänderungen (geänderte Abfahrtszeiten, Bahnsteigänderungen etc.) kommen.

In Pfaffstätten folgt dann von **Mitte Oktober bis Ende November** noch eine **weitere Bauphase** zur Gleiserneuerung.

Die ÖBB ersucht alle Reisende, sich vor ihrem Reiseantritt über ihre Verbindungen unter oebb.at, oebb.at/baustellen, Tel. 05-1717 oder SCOTTY mobil zu informieren.

Im Gemeindevorstand wurden folgende Beschlüsse getroffen:

- Fotochallenge 2024 Wettbewerb in 10 Kategorien für Profi und Amateure gleichermaßen
<https://www.fotochallenge-wienerwald.at/anmelden/>
Bewerbung Region Wienerwald Pfaffstätten
- Erstellung eines Kanalkatasters
Auftragsvergabe ca. 82.000 €
- Ankauf von Naturstandsdaten für den Kanalkataster
ca. 25.000 €
- Mitfahrbankerl
Situierung und Gestaltung (siehe auch Bericht Bauausschuss ganz rechts)
- Beauftragung Baubegleitmaßnahmen für die 40 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf Bundes- und Landesstraßen ca. 390.000 €
(siehe auch Bericht Bauausschuss ganz rechts)
- Förderungen Photovoltaikanlagen
- Grundstücksankauf EZ 385 für Trockenrasenflächenerweiterung
- Beteiligungsrahmenvertrag Trockenrasenflächen
- Verteilung der Zweckzuschüsse des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse
- Subventionen für den SC Pfaffstätten und Sportunion
- Auftragsvergabe Photovoltaikanlagen ca. 124.000 €
- Auftragsvergabe Dachsanierung Gemeindeamt
ca. 140.000 €



Machen Sie mit bei der Fotochallenge

Noch bis September lädt die Fotochallenge Wienerwald alle Foto-Fans ein, die schönsten Seiten der Region zu fotografieren. Die besten Bilder werden prämiert und können Preise wie Kurzurlaube, kulinarische Highlights oder ähnliches gewinnen. Ob mit Smartphone oder professioneller Kamera, alle Fotos zu den vorgegebenen Themenkategorien sind willkommen.

Der Wienerwald Tourismus organisiert die Aktion zum ersten Mal gemeinsam mit fotografie.at und unter der Patronanz des OVF. Unterstützt wird die Challenge von zahlreichen Partnern wie den Gemeinden Pfaffstätten, Gumpoldskirchen, Baden und weiteren.

Die Teilnahme ist einfach: Kostenlos anmelden auf Fotochallenge Wienerwald und Fotos hochladen. Eine fachkundige Jury bewertet die eingereichten Bilder und kürt



Sieger in jeder Kategorie sowie einen Gesamtsieger.

Michael Wollinger, GF Wienerwald Tourismus, lädt alle Meister- und Hobbyfotografen ein, Eindrücke der Region festzuhalten und zu teilen.

Infrastrukturausschuss

Ausbau Photovoltaik

Mit der Errichtung weiterer Photovoltaik-Anlagen wird die Marktgemeinde Pfaffstätten ihre Versorgung mit erneuerbarer Energie um rund 80kWp ausbauen.

Folgende Installationen sind vorgesehen: Kindergarten Heiligenkreuzergasse und Rudolf Kaspar-Gasse 16,8 und 19,7 kWp, Volksschule 38,6 kWp und Aufbahrungshalle 6,7 kWp. Mit der Installation wird gemäß Beschluss des Gemeinderates die Firma Elektrotechnik EIB aus Traiskirchen beauftragt. Die Baukosten werden rund 125.000€ betragen.

Dachsanierung Gemeindeamt

Im Gemeinderat wurde beschlossen, das Dach des Gemeindeamtes in zwei Etappen zu sanieren.

Im heurigen Jahr ist der Dachabschnitt „Altes Rathaus“ vorgesehen, wobei bei dieser Gelegenheit auch gleich die oberste Geschoßdecke mit Dämmplatten thermisch isoliert werden soll. Im kommenden Jahr soll dann der Abschnitt über den ehemaligen Wohnungen (jetzt Gemeindecarchiv) folgen.

Mit der Sanierung wird die Firma Kreiseder Dach-Holzbau GmbH aus Seibersdorf beauftragt. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf rund 142.000€.



Vize-Bgm. Hermann Fuhrmann

Kultur/Sportausschuss

Pfaffstätten aktiv bei der NÖ Sport Challenge 2024 - und alle „sporteln“ mit!



Auch heuer findet wieder die „spusu NÖ-Gemeindechallenge“ statt und Pfaffstätten ist im Zeitraum 1. Juli bis 30. September aktiv! Wir treten in der Kategorie 2.501 - 5.000 EinwohnerInnen an.

Um die aktivste Gemeinde Niederösterreichs zu ermitteln, wird jede aktive Minuten beim Sporteln online gewertet. Die NÖ Challenge bietet dabei einen bunten Mix aus verschiedensten Sportarten und ist daher auch für alle Altersgruppen geeignet. Durch Gehen, Laufen, Radfahren oder Inlineskaten werden von den Teilnehmenden Minuten gesammelt, die gleichzeitig auf das Bewegungskonto der Gemeinde gebucht werden.

Tägliche Bewegung ist wichtig für die Gesundheit. Bewegen wir uns gemeinsam, sammeln wir gemeinsam aktive Minuten für unsere Gemeinde und fördern damit gleichzeitig unsere Gesundheit. Jede Sporteinheit, jeder Spaziergang und jede Runde mit dem Hund zählt!

Nähere Infos und Anmeldung unter www.noechoallenge.at

Bleiben wir in Bewegung!

GfGR Marcus Ebert

Umweltausschuss

Unsere Trockenrasenfläche wächst!

Trockenrasen haben eine ganz spezielle Fauna und Flora und sind Heimat für viele Tier- und Pflanzenarten. Einige dieser Arten kommen in Österreich nur hier vor!

Gemeinsam mit Herrn Mag. Andreas und Frau Dr. Elisabeth Lummersdorfer und Birdlife Österreich unterstützt die Marktgemeinde Pfaffstätten nun den Ankauf einer Fläche von knapp 9000 m², die von nun an als Trockenrasenfläche gepflegt wird.

Der Ankauf erfolgt in Form einer Drittellösung, der Anteil der Gemeinde beträgt 26.718 €.

Nach der Unterstützung eines Projektes des Landschaftspflegevereins zur Beweidung einer Fläche entlang des Wiener Neustädter Kanals durch Ziegen ein weiterer Schritt zur Erhöhung der Artenvielfalt und Biodiversität in Pfaffstätten!

GfGR Elisabeth Rigler



Bauausschuss

Projekt Mitfahrbankerl

In immer mehr Gemeinden und Regionen werden Mitfahrbankerln aufgestellt. Auch in Pfaffstätten soll das „Mitfahren“ und „Mitgenommen-werden“ wieder gelebte Praxis werden. Das Prinzip ist ganz einfach: Wer unkompliziert von A nach B kommen will setzt sich auf das Mitfahrbankerl. Alle vorgehenden Fahrzeuge wissen, dass die Person gerne mitfahren möchte und können die Wartenden mitnehmen. Das Projekt basiert also auf der Idee einer spontanen und eigenverantwortlichen Mitfahrergemeinschaft.

Die Mitfahrbankerl helfen nicht nur dabei, das Nahverkehrsangebot zu verbessern, sondern geben auch Menschen, die kein Auto mehr fahren können oder keines besitzen, die Möglichkeit, bei einem netten Plausch zum Arzt oder Einkauf zu kommen. Zudem leisten die Mitfahrbänke einen Beitrag zum Umweltschutz und stärken den Gemeinschaftssinn.

An folgenden Standorten gibt es aktuell Mitfahrbankerln: Biosphärenparkplatz, Einödstraße 14 und Einöde 45.



Mehr Grünraum in der Badener Straße zur Unterstützung der 40 km/h auf Bundes- und Landesstraßen

Im Rahmen der Verkehrsverhandlung zum Thema 40 km/h im Ortsgebiet wurden vom Amtssachverständigen zur Unterstützung Baubegleitmaßnahmen in der Badener Straße empfohlen.

Durch **Vorziehen der Grünrabatte** bis an den Fahrbahnrand (die Fahrstreifenbreiten bleiben unverändert) entsteht eine psychologische Tempobremse.

Weiters wird in Kombination mit Baumpflanzungen dem Umweltgedanken Rechnung getragen.

Im Rahmen dieser Baumaßnahmen werden auch alle **Kanaleinlaufschächte** auf radfahrtaugliche Ausführung **ausgetauscht** und ins Niveau gesetzt.

Zeitplan der baulichen Umsetzung:
Bauabschnitt Ortseinfahrt Badener Straße **von Traiskirchen kommend Juli 2024 -**
Bauabschnitt Ortseinfahrt **von Baden kommend bis Stiftgasse August 2024**
nach dem Großheurigen.



Nach Abschluss der Bauarbeiten (September/Oktober 2024) wird die 40 km/h-Beschränkung in Verbindung mit den Ortstafeln kundgemacht.

Zusätzlich werden dann neue Bodenmarkierungen - 40 km/h Piktogramme und sogenannte Bremsstrichter bei den Ortseinfahrten - auf der Fahrbahn aufgebracht.

GfGR Viktor Paar

A1-Breitbandausbau Pfaffstätten

Der flächendeckende Breitbandausbau in Pfaffstätten geht zügig voran. Derzeit erfolgt dieser im Bereich des Hauptplatzes und wird über die Badener Straße bis zur Anschlussstelle Schulgasse fortgesetzt. Nach einer kurzen Urlaubspause wird die Firma Strabag im Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte August in folgenden Straßenabschnitten das A1-Glasfaserkabel (Hochgeschwindigkeit und Höchstdatenmenge) verlegen:

- Bauabschnitt 1: „Kurze“ Wüstegasse (südlich der Mühlgasse) und Siedlung „Am Mühlbach“ (ca. Mitte Juli/Ende August)
- 2. Wüstegasse zwischen Mühlgasse bis Hörsteinergasse mit den Nebenstraßen Hörsteinergasse, Josef Grüll-Gasse, Feldgasse und Mozartgasse (ca. Sept./Ende Oktober)

Für genauere Infos sowie eventuelle Nachmeldungen für einen gewünschten Anschluss an das ultraschnelle Internet (oder einen TV-Anschluss etc.) bitte um Kontaktaufnahme mit der Baufirma vor Ort oder bei Herrn Josef Völker, 0676/9270093.



INDUSTRIE/4FESTIVAL2024

Am **17. Mai** wurde beim „Pfaffstättner Blick“ das „Sichtweisen“-Projekt des **Badener Künstlers Tobias Monte** eröffnet. Die begehbare Skulptur „Oxo“ war damit eines der insgesamt 56 Kunst- und Kulturprojekten aller Genres des diesjährigen Industrievielfestivals.



Die feierliche Eröffnung wurde vom Ensemble „musik.naturtrüb“ untermalt.



Sichtbares Zeichen für Vielfalt und Toleranz

Schon seit einigen Jahren übernimmt Pfaffstätten eine Vorreiterrolle in Sachen Sichtbarkeit für Vielfalt. Vor kurzem wurde wieder von VertreterInnen des Pfaffstättner Gemeinderats die Regenbogenfahne zum „Pride-Month“ gehisst.

„Wir leben in Pfaffstätten eine aktive und vielfältige Gemeinde, das ist unser Zugang zu Gemeinschaft und zeigt sich vom Vereinsleben über Aktivitäten bis zu solchen Aktionen wieder“, meint Bgm. Christoph Kainz dazu.

Tatsächlich stellen das vielfältige Kulturprogramm und die verschiedensten Aktivitäten im Weinbauort immer wieder den Gemeinschaftscharakter unter Beweis. Traditionell wird im Juni ein buntes Monat ausgerufen, damit

auf Probleme und Missstände aufmerksam gemacht werden kann. Dies soll einem aktiven Bewusstsein für mehr Toleranz und Offenheit dienen.



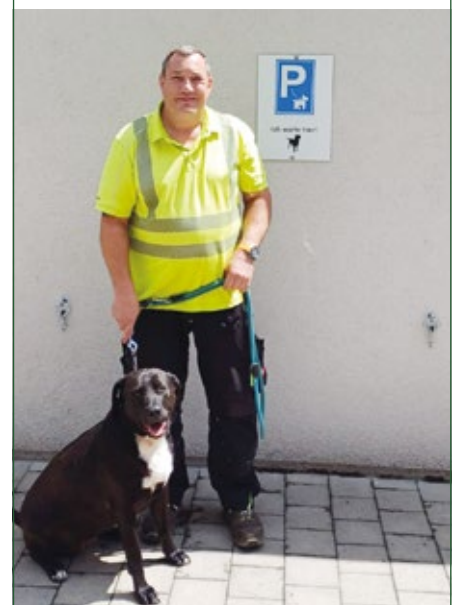
In Vertretung für den gesamten Gemeinderat brachten Umweltgemeinderat Matthias Schütz (ÖVP), GGR Elisabeth Rigler (Grüne) und GGR Marcus Ebert (SPÖ) eine Regenbogenfahne an.

Hunde-„Parkplatz“

Es war ein wertvoller Hinweis aus der Bevölkerung: Vor dem Eingangsbereich der Kinderkrippe gibt es keinen Bereich für das Verweilen von Hunden!

Wir haben umgehend reagiert und zur besseren Sicherheit unserer Kinder gegenüber des Haupteinganges einen „Hunde-Parkplatz“ errichtet.

Unser Bauhofmitarbeiter Erich Fuchs präsentiert stolz den neuen Anleinplatz für Hunde.



Besonders engagiert zeigen sich die drei jungen Pfaffstättnerinnen **Leila, Ejna und Sophia**.

Die Freundinnen gestalten ein **Plakat**, welches zur **Abfallvermeidung** und zu mehr **Umweltschutz** aufruft. Im Rahmen eines Besuches am Gemeindeamt bei Bgm. Christoph Kainz sagte dieser sofort zu: „Nach Fertigstellung des Plakates werden wir dieses Plakat in Pfaffstätten aufhängen und so hoffentlich viele Menschen motivieren, ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“!



45 Jahre KFZ Hauke

Ihr fünfundvierzigstes Bestandsjubiläum feierte die Firma KFZ-Havarie Dienst Robert Hauke GesmbH. in der Pfaffstättner Grenzgasse 4.

1979 von Irmgard und Robert Hauke zunächst als reine KFZ-Spenglerei gegründet, stieß zehn Jahre später als Schwiegersohn Mechanikermeister Christian Fenz hinzu, der zusammen mit seiner Frau Gabriele das Firmenangebot erweiterte.

In dritter Generation leiten nun Enkelin Ursula und ihr Mann Reinhard Wedl die Geschicke des Unternehmens, das heute 17 Mitarbeiter und Lehrlinge beschäftigt und neben Reparaturen für Verbrenner- und E-Autos auch §57a-Pickerlüberprüfungen anbietet.



Foto: © Fa. Hauke

LAbg. Bgm. Christoph Kainz (4.v.l.) und WKNÖ Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt (2.v.r.) gratulierten den Familien Hauke, Fenz und Wedl zu erfolgreichen 45 Jahren.

Florianitag



Foto: © H. Fuhrmann

Wie viele andere Feuerwehren an diesem Tag hat auch die Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätten am **4. Mai 2024** den traditionellen **Ortsflorianitag** begangen. Der Tag ist dem Gedenken an den Heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehren, gewidmet. Bereits zur Tradition geworden ist an diesem Tag die Messe beim Floriani-Marterl in der Spitzendorfergasse, die von Pater Walter zelebriert wurde. Im Anschluss fand sich die Mannschaft - dies hat ebenfalls schon Tradition - zu einem kleinen Imbiss im Hause von Bürgermeister LAbg. Christoph Kainz ein.

Die Abordnung der FF Pfaffstätten mit Bgm. Christoph Kainz, Pater Walter und FF-Kommandant Thomas Steiner vor dem Floriani-Marterl.



Einen besonders netten Abend konnten die Anrainer und Freunde der Einödstraße, der Türkengasse und der Steinfeldgasse beim diesjährigen „Gassfest“ erleben.

Danke an die Anrainer, die hier die Organisation unter der Führung von David Lebloch übernommen haben.

Ein schönes Miteinander!

Gratulation an den Judo-Landesmeister

Am 27. April 2024 hat **Mio Meisel**, ein Jungbürger Pfaffstätters, bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Judo den Titel Landesmeister U12 bis 42 kg erkämpft.



Er trainiert bei den Sporthaien Tribuswinkel unter dem Trainer Karl Hufnagel und konnte den Titel nach 2022 erneut nach Pfaffstätten holen.

Unser junger NÖ Landesmeister mit dem Siegerpokal. Herzlichen Glückwunsch!

200 Jahre Europahymne

Am **7. Mai** fand das dritte Europafest in Pfaffstätten statt. Beim beliebten After-Work Event zum Europatag stand neben Informationen durch den „Europabus“ der Europa Sektion des Bundeskanzleramts, einer Europa Wanderausstellung und einem stimmigen Kulturprogramm besonders **Beethovens 9. Sinfonie** im Mittelpunkt.

Am Tag genau vor 200 Jahren feierte das Musikwerk und die heutige Europahymne ihre Uraufführung. Ein Großteil der 9. Sinfonie wurde in Baden geschrieben, wie Europagemeinderat Anhammer mit einem Schmunzeln ausführte: „Wer weiß, ob Beethoven nicht bei Spaziergängen in den Pfaffstättner Weinbergen seine Inspiration dazu fand!“

Das Pfaffstättner Musik Duo „Orgler & Spritzer“ (Markus Geiselhart und Leopold Fuhrmann) wusste gekonnt mit einer jazzigen Interpretation für Begeisterung zu sorgen.

Unter den Besuchern wurden neben einigen Gemeindemandataren und lokalen Abgeordneten auch VP-Klubobmann NR August Wöginger und der EU-Abgeordnete Lukas Mandl gesichtet.

Auch dieses Jahr stand beim Europafest wieder ein karitativer Zweck im Mittelpunkt. Die Spenden kamen heuer im europäischen Jahr der Kompetenzen der Jugend des 1. SC Pfaffstätten zugute.



Foto: © Peter Artner

vlnr.: GGR Rainer Anhammer, GR Dorothea Davidson, GR Matthias Schützl, GGR Susanne Reiffenstuh, VBgm Hermann Fuhrmann, GR Almut Prah-Altenhuber, BGM Christoph Kainz, GR Madeleine Bacher, GR Matthias Weiss, GGR Elisabeth Rigler, GR Raphael Schöps



Proksch Hütte auf Pächtersuche

Die Rudolf Proksch Hütte, am „Gipfel“ des Pfaffstättner Kogels gelegen, ist nicht nur uns Pfaffstättnern ein Begriff – auch viele Badener und Gäste aus Nah und Fern schätzen sie. Vor allem durch die hervorragende Bewirtschaftung in den letzten sieben Jahren durch das Pächterehepaar **Peter und Sigrid Artner** wurde die Gebirgsverein-Hütte zum „kulinarischen Wanderhighlight“ in der Region.

Die beiden Hüttenbetreiber beenden nun ihre erfolgreiche Tätigkeit, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Der Gebirgsverein Pfaffstätten – Baden bedankt sich für die vorbildliche Bewirtschaftung und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Obwohl die Hütte momentan geschlossen ist, werden **gekühlte Getränke im Automaten auf der Terrasse** angeboten.

Für die Proksch-Hütte wird nun ein neuer Partner für die Bewirtschaftung gesucht, um das Wanderjuwel – mitten im Wienerwald gelegen – so bald als möglich wieder zu eröffnen.

Bewerbungen von interessierten Gastronomiepächtern sind an baden@gebirgsverein.at zu richten. Aktuelle Neuigkeiten werden zeitnah auf www.prokschhuette.com bekannt gegeben.



Liebe Pfaffstättnerinnen, liebe Pfaffstättner!

Nicht jede Nachricht und nicht jeder Artikel kann ein freudiger sein, so war auch die Nachricht über den Verlust eines guten Freundes eine schreckliche Nachricht.

Mag. Christian Weissenburger (* 6. Juli 1959 in Wien; † 15. Juni 2024)

war seit 18. April 2016 bis zu seinem Tod Mitglied des Pfaffstättner Gemeinderates und Mitglied im Gemeinderatsklub der SPÖ. Seit 10. März 2020 war er auch Obmann des Prüfungsausschusses. In all diesen Jahren haben wir nicht nur gelernt miteinander zu arbeiten, wir wurden auch Freunde. Christian war immer ein offener Mensch, der auf Menschen zugegangen ist und war auch über die Parteigrenzen hinweg hoch angesehen. Mit seiner ruhigen und sachlichen Art hatte er bei seiner Arbeit immer das Wohl der Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner im Fokus.

Mit seinem Tod hinterlässt er eine große Lücke im Gemeinderat und in unseren Herzen. Wir werden ihn nie vergessen und sind dankbar für all die schönen Momente, die wir mit ihm verbringen durften.

Lieber Kollege, lieber Genosse, lieber Freund! Ruhe in Frieden, du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

GfGR Marcus Ebert



Das war das Musikschuljahr 2023/24

Musikschule – Bildungseinrichtung & Kulturträger

Im vergangenen Jahr war die Musikschule Pfaffstätten ein Zentrum lebendiger kultureller Aktivitäten und musikalischer Vielfalt.

Hier ein paar Auszüge aus unseren vielen Veranstaltungen und ein kurzer Rückblick auf die Höhepunkte:

Gleich zu Beginn des Schuljahres begaben wir uns auf eine **Musikalische Wanderung** auf die **Genussmeile**.

Musikschülerinnen und Schüler präsentierten ihr Können entlang des Wasserleitungsweges und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Während der **Adventzeit** trug unsere Musikschule mit verschiedenen Aufführungen zur besinnlichen und festlichen Stimmung bei. Diese reichten von kleinen, intimen Konzerten (Klassenabende) bis hin zu größeren, festlichen Veranstaltungen, wie Seniorenfeiern, Spiel am Adventmarkt und unser großes Weihnachtskonzert im Gemeindesaal.

Auch beim heurigen **Musikwettbewerb** konnte sich unsere Musikschule wieder über tolle Ergebnisse freuen.

Mit dem **Konzert am Internationalen Frauentag** starteten wir in den Frühling. Dieses Konzert würdigte die Rolle der Frauen in der Musik und bot eine Plattform für unsere jungen Künstlerinnen und Künstler, ihre Kunst zu präsentieren. Bei unserer traditionellen **Heurigentour** im April spielten wir bei Heurigenbetrieben und schufen so eine Verbindung zwischen Musik und regionaler Kultur.

Das **Konzert am Tag der Musikschule** unterstrich die zent-

rale Rolle des gemeinsamen Musizierens in der Musikschule. Es zeigte, wie gemeinsames Musizieren nicht nur die musikalischen Fähigkeiten verbessert, sondern auch soziale Verbindungen stärkt und große Freude bereitet.

Am **Tag der offenen Tür** hatten Interessierte die Möglichkeit, unsere Musikschule zu besichtigen, Instrumente auszuprobieren und sich über das Angebot zu informieren. Unsere Musikschuldirektorin Mag. Alexandra Schoppelt und das Lehrerteam standen bereit, um Fragen zu beantworten und Einblicke in den Unterricht zu geben.

Unsere Veranstaltungen zeigten nicht nur das Engagement der Schülerinnen und Schüler und des gesamten Lehrerteams, sondern auch die wichtige Rolle, die die Musikschule in der Gemeinschaft spielt.

Jede Veranstaltung trug dazu bei, die Freude an der Musik zu verbreiten und die kulturelle Landschaft in Pfaffstätten zu bereichern.

Nähere Infos zur Musikschule Pfaffstätten bei Leiterin der Musikschule Mag. Alexandra Schoppelt
 2511 Pfaffstätten, Dr.-Josef Dolpstr. 2
 Telefon: 02252/88985-16
 Homepage: www.msv-pfaffstaetten-alland.at



100.000 Euro Spenden-Schallmauer durchbrochen

Seit 2001 bringt die Theatergruppe im Gemeindezentrum die Besucher zum Lachen und nimmt dabei jede Menge Geld für den guten Zweck ein.

Bei der **Scheckübergabe**

anlässlich des Stückes 2023 „Kaffeehaus- und Stiegenhaus-G'schichten“ konnten an Pater Walter (für den Anstrich der Kirche) und an Natalie Wagner vom „Teddyhaus Wien - Herzkinde“ jeweils € 2500,- übergeben werden.



„Ihr seid ein ungemein wichtiger Baustein im gesellschaftlichen Leben Pfaffstätzens. Euer Engagement auf der Bühne, aber auch euer soziales Engagement sind vorbildhaft“, bedankte sich Bürgermeister Christoph Kainz.

Mit den € 5000,- durchbrach die Theatergruppe eine bemerkenswerte Schallmauer.

„Wir haben seit der Gründung der Gruppe durch Christl Brenner bis heute genau 100.077,36 Euro gespendet“, sagte Obmann Manfred Polt, „das ist eine unglaubliche Sum-

me für eine Juxtruppe im positivsten Sinn. Und es ist eine win-win-win-Situation: Wir haben Spaß, die Zuschauer einen vergnüglichen Abend und gemeinsam tun wir Gutes.“



2024 wird natürlich wieder gespielt:

Von **7. bis 10. November** steht im Gemeindezentrum „Die Perle Anna“ auf dem Programm.



„Goldener Igel“ für Pfaffstätten

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet die **NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“** jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben. Sie leisten so einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in Niederösterreich.



© „Natur im Garten“ / R. Herbst

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Auszeichnung mit dem ‘Goldenen Igel’ ist als klares Bekenntnis zu den Kriterien von ‘Natur im Garten’ zu verstehen. Durch ökologische Gestaltung und Pflege fördert auch Pfaffstätten attraktive Grünflächen und macht die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter. Dank des Engagements der Gemeinden sowie der Menschen, die dort leben, ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa.“

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in unserem Pfaffstätten bekanntlich ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so Bgm. Christoph Kainz bei der „Igel-Übergabe“.

Aktuell halten sich 491 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die

Kriterien von „Natur im Garten“ bzw. bekennen sich zu biologischem Pflanzenschutz. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet. Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“-Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“-Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

Detailliertere Informationen rund um dieses und viele weitere Themen finden Sie unter **www.gartentelefon24.at**, unter gartentelefon@naturimgarten.at oder Tel. 02742/74 333

Großartiges Jubiläum: 100 Jahre 1. SC Pfaffstätten



Der 1. SC Pfaffstätten besteht nun schon seit 100 Jahren und das wurde von **21. bis 23. Juni 2024** gebührend gefeiert! Wir konnten viele befreundete Vereine zu Freundschaftsspielen, unter anderem die GAK-U18-Mannschaft und die Admira-Legenden, begrüßen. Selbst Peter Stöger stattete uns einen Besuch ab. Im Rahmen des offiziellen Festaktes durfte unser ältestes Mitglied, Raimund Binder, das goldene Ehrenzeichen durch hochrangige Vertreter des niederösterreichischen Fußball-Landesverbandes entgegen nehmen.

Viele Pfaffstättner, Vereine, Sponsoren, Freunde und Mitglieder waren bei einer der zahlreichen Aktionen mit dabei. Und das Programm bot so einiges: verschiedene Matches, die Musik-Events, das Public Viewing, die Präsentation der Vereine, das Aufstellen zum großen 100er, die Tombola-Verlosungen oder das Anschneiden der SCP-Torte...

Herzlichen Dank für Euer Kommen!
SC Pfaffstätten



Ein wirklich gelungenes Jubiläumsfest mit Torte und viel Jubel beim EM-Public Viewing, dem 3:1-Sieg Österreichs gegen Polen.

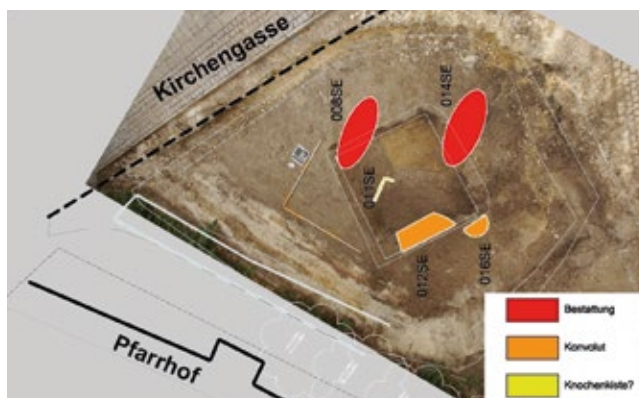
Zwei Sonderausstellungen im Heimatmuseum

Im Zuge der Errichtung des Friedensmahnmals vor der Kirche wurde ein Teil des Kirchenvorplatzes archäologisch untersucht. Dabei kamen interessante Fundstücke zu Tage, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Der Heimatkundeverein hat daraus eine kleine Sonderausstellung zusammengestellt.

Ein Besuch im Heimatmuseum lohnt sich und ist nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Informationen und Anmeldung bei Hermann Fuhrmann per Mail an hermann.fuhrmann@gmail.com oder Telefon: 0664 839 7407

Eine Sonderausstellung im Heimatmuseum zeigt Heurigenanzeiger aus der Sammlung von Hans und Eva Krappl.



Bei den Grabungen am Kirchenvorplatz kam es zu archäologisch interessanten Überraschungen. Die Fundstücke datieren bis ins 13. Jahrhundert zurück. Einige Trachtknöpfe aus dem 18. oder Anfang 19. Jahrhundert kamen zum Vorschein. Noch deutlich älter ist das Kreuzifix vermutlich eine Grabbeigabe. Das Kreuz mit Golgotha-Schädel dürfte Teil eines Rosenkranzes gewesen sein.

Am Bild oben rechts mit einigen Heurigenanzeigern (vlnr.): Hermann Fuhrmann, Bgm. Christoph Kainz, Helmut Steinweg, Hanno Gridl



PHYSIO

Ich unterstütze Sie bei:

- Schmerzlinderung
- Rehabilitation nach Verletzungen
- Prävention und Fitness uvm.

Freude am Bewegen wiederzuerlangen bedeutet Lebensqualität zu gewinnen!

Jeder Patient ist einzigartig, und deshalb lege ich besonderen Wert auf die individuelle physiotherapeutische Behandlung.

Termine unter 0678/7827462
Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

Badener Straße 48, 2511 Pfaffstätten
praxis@physio-leick.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Die "Gemeindezeitung Pfaffstätten" ist ein Medium mit amtlichen Informationen, persönlichen Berichten und redaktionell aufbereiteten Beiträgen aus dem Gemeinde- und Vereinsgeschehen und wird kostenlos an alle Haushalte in Pfaffstätten verteilt.

Auflage: 1.750 Stück, zugestellt durch die Österreichische Post.

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Pfaffstätten, 2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Christoph Kainz.
Persönlich gezeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.

Redaktion: AL Georg Kogelnik.
Fotos: Peter Artner, Hermann Fuhrmann, Georg Kogelnik, Sonja Pohl, Gemeinde, Christian Weber, Private.
Gestaltung und Herstellung:
Werbegrafik Weber, Bad Vöslau.



Die individuelle Schönheit und Ausstrahlung von Frauen in Bildern auszudrücken, ist für mich etwas Besonderes. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.



Rebecca Fernbach
PHOTOGRAPHIE

www.rebeccafernbach-
photographie.at
Insta: rebecca_f_photographie

**Mit dem Gemeinde-
NEWSLETTER sind Sie
immer aktuell informiert!**
Anmeldung am Gemeindeamt
oder unter
[https://www.pfaffstaetten.at/
gemeinde/newsletter/](https://www.pfaffstaetten.at/gemeinde/newsletter/)



Sicher in den Bergsommer

Tipps für Wanderer



Sicheres Wandern in den Bergen erfordert sorgfältige Planung und Vorbereitung.
Die sieben Sicherheitstipps der Österreichischen Bergrettung:

*Zivilschutz Tipp
des Monats*

Tourenplanung Eine sorgfältige Tourenplanung gibt Sicherheit und Planbarkeit.
Plane eine Alternative ein, falls sich die Bedingungen vor Ort ändern.

Ausrüstung Passe deine Ausrüstung an die Witterung sowie an die Dauer, Art und Schwierigkeit der Tour an. Orientierungsmittel und Notfallausrüstung wie Karten, Topos, Rucksackapotheke, Biwaksack, Handy mit vollem Akku sowie Regenschutz und eine Lampe solltest du immer dabei haben.

Reaktion in Notfällen

1. Ruhe bewahren - 2. Erste Hilfe leisten und Verletzten sichern - 3. Alpinnotruf 140 wählen - 4. Unfallgeschehen & Ort genau schildern - 5. Anweisungen folgen und am Unfallort warten bis Hilfe eintrifft - 6. Handyakku schonen, damit er lange reicht

Verpflegung Gehaltvolle Nahrung, ausreichend Flüssigkeit sind Lebensretter. Dehydration führt zu einer gefährlichen Schwächung des Kreislaufs.

Wettereinschätzung Hole schon bei der Tourenplanung Informationen von Wetter- und/oder Lawinenwarndiensten ein und beobachte die Wetterlage auch während der Tour ständig. Kehre bei einem Wettersturz rechtzeitig um bzw. suche Schutz.

Selbsteinschätzung Schätze dein Können und deine Kräfte sowie jene der Begleiter, insbesondere von Kindern, ehrlich ein. Häufige Unfallursachen sind Übermüdung, Erschöpfung und Überforderung.

Tempo Das Tempo orientiert sich stets am schwächsten Mitglied einer Gruppe. Teile oder verlasse die Gruppe nie.

Mehr Tipps: www.noezsv.at und bergrettung-nw.at

Ein Stück echt regionale Natur

Am 9. November 2024 ist wieder Heckentag und damit für zahlreiche Naturliebhaberinnen und leidenschaftliche Hobbygärtner ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Hier erhalten Gartenfans Bäume und Sträucher aus echt regionaler Abstammung und leisten einen wertvollen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt. Vorbestellen kann man die begehrten Pflanzen **ab dem 1. September**.

Ins Leben gerufen wurde der Heckentag vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), um die Biodiversität zu fördern und für heimische Tiere und Pflanzen langfristig einen intakten Lebensraum zu erhalten. Gerade unseren Bienen schmeckt die Hausmannskost offenbar besser als importierte Nahrungsquellen. Im Heckentags-Sortiment findet sich heuer neben zahlreichen Raritäten auch das Wildgehölz des Jahres 2024: die Edelkastanie!

Echt regionale Natur für den Garten daheim

www.heckentag.at

Bestellung: 1.9.24 bis 16.10.24

Abholung: Samstag, 9.11.24

Zustellung: Mitte November



Herzlichen Glückwunsch!

Bei der monatlichen Ehrungsfeier im Gemeindezentrum Pfaffstätten gratulierte Bgm. Christoph Kainz wieder einigen Damen und Herren zu ihren „halbrunden“ und „runden“ Geburtstagen:



Bild v.l.n.r.: Lucia Reischer (70. Geb.), Adolf Hermann Jaluschka (85. Geb.), Erna Raimann (90. Geb.), Bgm. Christoph Kainz, GR Dorothea Davidson, Heinz Lichtenthäler (95. Geb.), Gertrud Fuchs (80. Geb.), Waltraud Wagner (80. Geb.), Elisabeth Retter (80. Geb.), Viktor Pfaffstetter (85. Geb.), Maria Luise Rieger (80. Geb.) und GR Hannes Schützli.

Die Inserenten und das Team der Gemeindezeitung Pfaffstätten wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!

Glasfaser-speed.

Im #JetztNetz

alles im plus

Handytarife schon ab

€ 8⁹⁹ /Monat

QR-Code scannen und aktuelle Angebote entdecken!

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser-speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Jugendbaustelle zur Trockenrasenpflege

Bereits das siebte Jahr veranstaltet der Landschaftspflegeverein gemeinsam mit dem Österreichischen Alpenverein (Sektion Liesing-Perchtoldsdorf) und der Gemeinde Pfaffstätten eine Umweltbaustelle auf den Trockenrasen in Pfaffstätten, um die wichtige Entbuschung dieser blüten- und insektenreichen Lebensräume im Naturschutzgebiet voranzubringen. Zeitlich sehr flexibel ist zwischen **Montag, dem 29. Juli und Freitag, dem 2. August** jede helfende Hand herzlich willkommen, denn es ist wirklich sehr viel zu tun!

„Wir schneiden, sägen und ringeln Bäume und Sträucher, hacken Gebüschaustriebe aus und transportieren das Material ab“, so lautet die „Baustellenbeschreibung“ auf www.landschaftspflegeverein.at - auf die-



ser Homepage kann man sich auch gleich direkt anmelden.

Wer mitmachen möchte, bitte bis spätestens 27. Juli anmelden. Geht auch telefonisch unter 0681/102 32 195.

Bitte mitbringen: Dicke Arbeitshandschuhe, falls vorhanden bitte Garten- bzw. Astschere, Säge oder Hacke, ausreichend Getränk und Sonnenschutz



Naturführung: Nacht- leben in der Steppe

Die bunt blühenden Trockenrasen am Fluxberg in Pfaffstätten bieten einer Vielzahl faszinierender und seltener Insekten Lebensraum und Nahrung. Einen Teil davon können wir beim Leuchtturm unseres Insekten-Experten beobachten. Vom Insektenreichtum ernähren sich die Fledermäuse, zu denen eine Fledermausexpertin Spannendes erzählt. Mit einem Fledermausdetektor können wir die Fledermäuse in der Dämmerung sogar hören!

Treffpunkt: **Di., 30 Juli, 20 Uhr**

Parkplatz an der Weinbergstraße gegenüber der Sportunion

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Eintritt frei

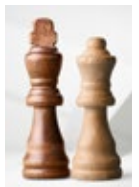
Bitte mitbringen:

feste Schuhe, Taschenlampe

Bei Schlechtwetter kurzfristige Absage möglich: Info 0681 10232195.

Veranstalter: Marktgemeinde Pfaffstätten und Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken, in Kooperation mit Gesunde Gemeinde und Biosphärenpark Wienerwald Management.

Schach-Turnier & Schnuppern



Bitte vormerken: Anlässlich der „Genussmeile Thermenregion“ findet im Gemeindezentrum Pfaffstätten vom **26. August bis 1. September** wieder das „**Spar-kasse Baden Chess Open**“ statt.

Im Rahmen dieses Turniers gibt es eine kostenlose „**Schnupperstunde**“ für **Kinder und Jugendliche**, zu der der Schachklub herzlich einlädt: Donnerstag **29. August**, 15 - 16.30 Uhr, Großer Saal, Gemeindezentrum

Anmeldung erforderlich unter: mw@conspirito.at



Österreichs größter Heuriger

GROSSHEURIGER PFAFFSTÄTTEN

8. – 18. August '24